

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 19.04.2017

AN/0594/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|----------------------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | |

Verbesserung der Grün- und Sportanlage Hansaplatz

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,
wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.2017 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Hansaplatz in Absprache mit der Initiative "Stadtoasen" umzusetzen:

1. Um die Sackgassensituation der tiefer liegenden Ebene der Sportanlage aufzulösen, wird ein nördlicher Zugang angelegt.
2. Die Ausstattung der Sportanlage und die Möblierung des Parks muss erneuert werden bzw. hinsichtlich des Sitzmobiliars bedarfsgerecht ergänzt werden. Die Mauereinfassungen sind zu erneuern.
3. Statt eines jährlichen Kahlschlags an der Stadtmauer soll es durch regelmäßige Pflegemaßnahmen einen dauerhaft niedrig zu haltenden Bewuchs geben.
4. Die Nutzung der gepachteten Fläche soll überprüft werden; dies vor allem hinsichtlich der Frage, ob tatsächlich nur die gepachtete Fläche genutzt wird und ob sowohl die Zuananlage als auch die Zelte zulässig sind. Das mittägliche Parken von PKW im Park muss nachhaltig unterbunden werden.

5. Es ist zu prüfen, ob es eine Lichtinszenierung der Denkmäler (mittelalterliche Stadtmauer und Trauernde) sinnvoll und hinsichtlich der Finanzierung durchführbar ist.
6. Durch das Nachpflanzen von zwei Flügelnussbäumen ist der historische Baumbestand wiederherzustellen.
7. Es ist zu prüfen, ob die Finanzierung dieser Maßnahmen durch nicht abgerufene Stadtverschönerungsmittel der letzten Jahre sichergestellt werden kann.

Begründung:

Die Initiative "Stadtoasen" (www.stadtoasen-koeln.de) stellt regelmäßig die Ergebnisse ihrer Bemühungen um vernachlässigte öffentliche Räume im Haus der Architektur vor. Aus der Präsentation dieser Ergebnisse ergibt sich Handlungsbedarf, der durch die o.g. Maßnahmen abgedeckt werden soll.

Weiterhin kann sich die Initiative aufgrund ihres Sachverstands in die Umsetzung der Maßnahmen einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende

gez. Markus Graf